

# 1. Aufstiegsspiel souverän gemeistert

Bei idealem Tenniswetter reisten wir zuversichtlich zu unserem 1. Aufstiegsspiel auf die sehr schöne Anlage des TC Burgmoos Richterswil.

Zoran Gabric (Nr. 1 / R5) spielte gegen den bestklassierten (R5) Spieler des Gegners ein Match, dessen Ausgang mit lediglich 3 Verlustgames nie in Frage gestellt war. Bei teilweise tollen Ballwechseln zeigte Zoran besonders auch bei den Volleys sein «feines Händchen».

Fredy Walker (Nr. 2 / R5) zog sein gewohntes Spiel konsequent durch und musste seinem Gegner lediglich im ersten Satz zwei Games zugestehen.

Claudio Zambelli (Nr. 3 / R5) sah sich einem spielstarken Spieler gegenüber und lag im ersten Satz auch mit 4:5 im Rückstand. Er konnte jedoch eine «Schippe» drauflegen und gewann den ersten Satz doch noch mit 7:5. Auch der zweite Satz war ausgeglichen doch schlussendlich setzte sich Claudio mit einer starken Leistung mit 6:3 durch.

Christoph Züger (Nr. 4 / R6) verlor – völlig ungewohnt – die ersten 7 Punkte in Serie. Doch damit hatte sein Gegner sein Pulver bereits verschossen und gewann danach kein Game mehr.

Kurt Fuchsli (Nr. 5 / R6) traf auf einen hartnäckigen Gegner und viele Games mussten über Einstand gehen. Hier zeigte sich jedoch die Nervenstärke von Kurt und er entschied diese umkämpften Games meistens für sich – die logische Konsequenz daraus war ein souveräner Zwei-Satz-Sieg.

Mit diesem 5:0 nach den Einzeln konnte natürlich auf die Doppelpartien verzichtet werden.

**Endstand TC Burgmoos Richterswil – TC Einsiedeln: 0:5**

## Fazit:

Auch ohne unseren Teamleader Coen Van Der Maarel (R3), der die Aufstiegsspiele bei der ersten TCE-Mannschaft als Verstärkung absolviert, zeigten wir eine starke und souveräne Leistung in Richterswil.

Nun folgt noch das 2. Aufstiegsspiel (Datum noch nicht bekannt– leider wiederum auswärts) gegen den TC Itschnach 2, der sein 1. Aufstiegsspiel ebenfalls problemlos gewonnen hat. Das wird wohl ein hartes Stück Arbeit und wir müssen uns den Aufstieg in die 1. Liga sicherlich verdienen.

Von Andy Keller